



## Cinema Villa Marx

Oberhalb des Salons, in der früheren Kapelle des Exerzitenhauses, wird die Villa-Marx-Gesellschaft ein sog. Plüsch-Kino einrichten. Hier werden, begleitend zu den jeweiligen Ausstellungen, Filme gezeigt. Außerdem wird dort, unabhängig von den jeweiligen Ausstellungen, ein kleines Programm- und Filmkunst-Kino („Cinema Villa Marx“) etabliert, das der Verein für Heimatpflege für seine Mitglieder und Sympathisanten betreibt.

Kein gewerbliches Kino also, für das Eintritt zu bezahlen wäre. Mit dem Kino wollen wir bereits jetzt beginnen, auch wenn der Raum nicht mit der modernsten Technik ausgestattet ist. Die Federführung für das Kino hat das Ehepaar Schaffrath/Fiege übernommen.

Mit Ihnen als Gast möchten wir jeden zweiten und vierten Mittwoch im Monat den Versuch starten, die ersten Erfahrungen sammeln und einen Meinungsaustausch pflegen darüber, wie in der Zukunft das Kino aussehen könnte, was es anbieten müsste und welche Filme es zeigen sollte.

**Die erste Vorstellung ist also am Mittwoch, 25. Juni 2014 um 19 Uhr.**

Wenn Sie hieran interessiert sind und regelmäßig über das Programm informiert werden möchten, so teilen Sie das bitte Frau Schaffrath mit unter der Mail-Adresse: [doris.schaffrath@gmx.net](mailto:doris.schaffrath@gmx.net)

### Freunde und Förderer

#### RHEINISCHE POST



Claudia Holthausen  
Kontakte für Kultur



Dipl.-Ing. Matthias Nitsche  
cultec engineering

### Sponsoren



Qualität für Menschen  
Landschaftsverband Rheinland



Kohlschein GmbH & Co. KG



Messebau Fruhen GmbH & Co. KG



Glas Peters GmbH & Co. KG



MJH JanBen + von Hehl  
GmbH & Co. KG



Guido Pockrandt, Malerbetrieb



cierniochgrafik



grafik@ciernioch.de



### Öffnungszeiten

Donnerstag – Samstag: 15 – 18 Uhr  
Sonntag und Feiertage: 11 – 18 Uhr

Eintritt frei

### Montag - Mittwoch

ist reserviert für den Besuch von Schulklassen und privaten Gruppen nach Vereinbarung. Anmeldung bei Ursula Klemm, Tel. 02162/17106 Email: [ursula.klemm@gmx.de](mailto:ursula.klemm@gmx.de)

### Adresse

„Viersener Salon“ in der Villa Marx  
Gerberstraße 20 · 41748 Viersen  
[www.viersener-salon.de](http://www.viersener-salon.de)

Eine Einrichtung des Vereins für Heimatpflege e. V. Viersen  
[www.heimatverein-viersen.de](http://www.heimatverein-viersen.de)

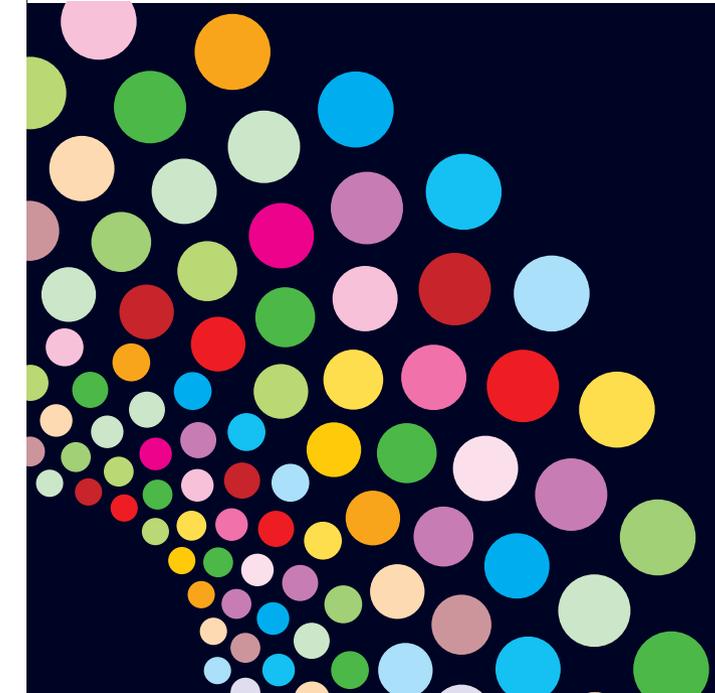
Initiator der „Skulpturensammlung Viersen“  
[www.skulpturensammlung-viersen.de](http://www.skulpturensammlung-viersen.de)

### Kontakt

Dr. Albert Pauly · 1. Vorsitzender  
Rahserstraße 321 · 41749 Viersen  
Telefon 02162/7430 · Fax 02162/814803  
Email: [Albert.Pauly@t-online.de](mailto:Albert.Pauly@t-online.de)



Gestaltungskonzeption: cierniochgrafik



## Ausstellung

# Der Niederrhein

Schauplatz  
europäischer Geschichte

**13. Juni bis 21. Dezember 2014**

# viersener SALON

Forum des Vereins  
für Heimatpflege e.V. Viersen für

**historische Ausstellungen**  
**musikalische Ereignisse**  
**literarische Begegnungen**  
**wissenschaftliche Diskurse**

## Ausstellungseröffnung

**FREITAG  
13. JUNI  
2014  
17 UHR**

# Der Niederrhein

## Schauplatz europäischer Geschichte

### Grußworte

Fritz Meies, Kuratoriumsvorsitzender  
der Viersener Sparkassenstiftung

Ruth Türnich, Wissenschaftliche Referentin  
des Fachbereiches Kultur  
des Landschaftsverbandes Rheinland

Hans-Heinrich Grosse-Brockhoff,  
Staatssekretär für Kultur a. D.

**Einführung:** René Franken,  
Kurator der Ausstellung

**Dank:** Dr. Albert Pauly, Vorsitzender des  
Vereins für Heimatpflege e. V. Viersen

### Musik

Konstantin Reinfeld, Mundharmonika

Manfred Heinen, Jazzpianist

Als Band 1 der Edition „Viersener Salon“  
erscheint eine Publikation zur ersten Ausstellung  
in der „Heimat-Edition“ der Rheinischen Post.  
Autor: Prof. Dr. Leo Peters

## Samstag

**14. Juni 2014  
11.00 - 20.00 Uhr**

**Ausstellung:**  
„Der Niederrhein –  
Schauplatz europäischer  
Geschichte“  
mit Führungen durch  
die Ausstellung

**14.00 Uhr**

im „Cinema Villa Marx“  
Der gestiefelte Kater  
Film von Peter Bongartz  
(1951 in Dülken geborener  
Kinder-, Jugend- und  
Drehbuchautor sowie  
Filmemacher („Der zehnte  
Sommer“))

**15.30 Uhr**

im „Cinema Villa Marx“  
Kaleidoskop - Musik für  
Querflöte und Gitarre  
Anhand ausgewählter  
Kompositionen unternehmen  
Susanne Toth und Ottmar  
Nagel eine abwechslungs-  
reiche musikalische Zeitreise

vom Barock bis ins 20. Jahr-  
hundert, bei welcher die  
Vielfarbigkeit der Musik in  
dieser schönen kammermusi-  
kalischen Besetzung zum  
Ausdruck gebracht wird.

**16.30 Uhr**

im Café  
Cafémusik für Querflöte  
und Gitarre  
Entspannte Atmosphäre mit  
Musik von leichter Klassik bis  
hin zu Adaptionen aus Folklore  
und Popmusik, schöne  
Melodien zum Genießen

**18.00 Uhr**

im „Cinema Villa Marx“  
Literatur:  
Vivant Denon,  
Napoleons gewissenhafter  
Kunsträuber  
Reinhard Kaiser

Einige Jahre nachdem  
französische Revolutionäre  
den Pariser Louvre in ein  
Kunstmuseum umgewandelt  
hatten, wurde Vivant Denon  
(1747-1825) dessen erster  
wirklicher Direktor - ein  
begabter Zeichner, Radierer  
und Kunstsammler mit  
großem Organisationstalent,  
der vor der Revolution schon

eine bescheidene diplomati-  
sche Karriere gemacht hatte  
und dem nachher die Gunst  
des historischen Augenblicks  
das Sammeln im allergrößten,  
europäischen Maßstab erlaubte.  
Denon war es, der in jenen  
kriegsbewegten Jahren mit  
den Truppen Napoleons durch  
halb Europa zog und in den  
eroberten Städten Italiens,  
Deutschlands, Österreichs und  
Spaniens Kunstwerke in gro-  
ßer Zahl auswählte, die dann  
als Trophäen der französischen  
Siege nach Paris geschafft und  
im Louvre ausgestellt wurden.  
Reinhard Kaiser erzählt die  
erstaunliche Geschichte dieses  
verwegenen Kunstliebhabers  
und Kunstentführers, der sich  
selbst und seiner Nation, aber  
auch dem übrigen Europa  
für anderthalb Jahrzehnte  
(bis 1814/15) das schönste  
Museum der Welt einrichtete -  
und damit nicht nur seinem  
eigenen Land, sondern letzt-  
lich auch den beraubten und  
geplünderten Ländern einen  
wertvollen Dienst erwies.

**20.00 Uhr**

im „Cinema Villa Marx“  
Konzert –  
Auftritt – Präsentation

Das Weltkulturerbe Tango  
Argentino –  
weit mehr als bloß ein Tanz

Duo El Flete –  
Stephan Langenberg,  
Bandoneon & Luis Ferreyra,  
Gitarre

Michael Wittich führt ein  
in die Historie und  
in das Wesen des Tango  
Argentino:  
Tango hören – sehen –  
erleben  
die Musik – der Tanz –  
das Paar – die Emotion

## Sonntag

**15. Juni 2014  
11.00 - 20.00 Uhr**

**Ausstellung:**  
„Der Niederrhein –  
Schauplatz europäischer  
Geschichte“  
mit Führungen durch  
die Ausstellung

**14.00 Uhr**

im „Cinema Villa Marx“  
„Die Herren der Platte“,  
Die Viersener Kirmes auf  
dem Hermann-Hülser-Platz  
Film von Dieter Bongartz  
WDR 1989, 45 Minuten

**16.00 Uhr**

im Café  
Kaffeehausmusik  
Am Piano: Wolfgang Trier

**18.00 Uhr**

im „Cinema Villa Marx“  
Literatur:  
Schatzkästlein und Skalpell  
Literarisches Augenzwinkern

mit Johann Peter Hebel und  
Kurt Tucholsky  
Autor und Schauspieler  
Peter Welk stellt Gedichte  
und Geschichten vor

**20.00 Uhr**

im „Cinema Villa Marx“  
Wissenschaft:  
Prof. Dr. Leo Peters –  
Das Buch zur Ausstellung  
Der Autor im Gespräch mit  
dem Kurator der  
Ausstellung René Franken

Piccolomini und hessisches  
Kriegsvolk am Niederrhein,  
Fehden und Friedensschlüsse,  
Katastrophen und  
Wohlergehen, Napoleon und  
Nazis, reiche und arme Leute,  
Adel, Wissenschaft und  
Religion, Forscher und  
Unternehmer, Arbeiterelend  
und steile Karrieren, Untaten  
und große Taten, Klöster,  
Burgen und Schlösser – auf  
das alles trifft man in dem  
Buch von Prof. Dr. Leo Peters,  
das den Niederrhein als  
Spiegelbild und Schauplatz  
europäischer Geschichte  
erleben lässt. Ein informativer  
Blick auf Geschichte und  
Schicksale des Niederrheins  
und seiner Menschen.